

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend
Zahlungsfrist für Behandlungskosten Gastpatientinnen und Gastpatienten

Die Hoffnung auf die Rückkehr des Wintertourismus und die Schifahrer aus Deutschland, der Niederlande, Belgien und anderen Europäischen Länder rückt ein Problem für viele Krankenhäuser in Österreich wieder in den Vordergrund: Die Geldforderung der Behandlungskosten für ausländische Patientinnen und Patienten.

Am Ende der Wintersaison 2018/2019 betragen die offenen Forderungen alleine in Salzburg rund 45 Millionen Euro. Die derzeit gültige Verordnung (EG) Nr. 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit sieht in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 987/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung der Modalitäten für die Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 über die Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit eine Zahlungsfrist von 18 Monaten, nach Einlangen der Forderung beim ausländischen Versicherungsträger, vor.

Besonders für Krankenhäuser mit privaten Trägern (wie z.B. Schwarzach oder das Tauernklinikum) sind die teils hohen Ausstände aufgrund der Geldforderungen wegen EU-Ausländern problematisch und bremsen Investitionen und sorgen für Planungsunsicherheit. Gerade im Jahr 2021 sollte ein massiv verkürztes Überweisungsziel möglich sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen,

1. Die Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, dass sich Österreich auf EU-Ebene dafür einsetzen soll, dass die Zahlungsfrist in den in der Präambel genannten EU-Verordnungen weiterhin reduziert wird.
2. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 10. November 2021

Dr. Huber eh.

Egger MBA eh.

Weitgasser eh.